

Kurzbericht



Fränkisches Freilandmuseum Fladungen | ©Julia Marmulla

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen

Tel: +49 97 78 91 23 0

info@freilandmuseum-fladungen.de
www.freilandmuseum-fladungen.de

Herzlich willkommen!

Im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen wird die vergangene ländliche Bau-, Arbeits- und Lebensweise aus ganz Unterfranken sowie der angrenzenden hessischen Rhön und thüringischen Rhön auf einem zwölf Hektar großen Gelände erlebbar. Unter anderem erwarten Sie über 30 wiedererrichtete landwirtschaftliche Anwesen und Gemeindebauten sowie Themengärten, Streuobstwiesen, Äcker und Weiden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://freilandmuseum-fladungen.de>

PRÜFERGEBNIS

für

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen

97650 Fladungen, Zertifikats-ID: PA-12035-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

August 2025 – Juli 2028

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Freilandmuseum mit 12 Hektar Fläche
- Historische Gebäude, Gärten und Grünanlagen, Tiere
- Vielfältige Führungen, Veranstaltungen und Aktionsprogramme für Gruppen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage
- Kostenloser Audioguide per Smartphone-App "Hearonymus" mit umfangreichen Museumsrundgängen in Deutsch, Englisch, Deutscher Gebärdensprache, Leichter Sprache und Audiodeskription sowohl für das Freilandmuseum als auch die Museumsbahn, das "Rhön-Zügle"
- Gastronomie: Brotzeitstübchen und Museumswirtshaus "Zum Schwarzen Adler"
- Museumsladen vor Ort

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Außenwege sind überwiegend leicht begeh- und befahrbar und haben überwiegend Längsneigungen bis 6 %, aber auch Längsneigungen bis zu 12 %
- Viele für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos erreichbar
- 70 cm Mindestbreite fast aller erhobenen Durchgänge/Türen
- WCs für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Im gesamten Museumsgelände sind Mitmach-Stationen für Menschen mit und ohne Behinderungen vorhanden, Hands-On-Stationen, Riech- und Hörstationen, Film in Deutscher Gebärdensprache
- Im Büttnerhaus und Gemeinschaftsgefrieranlage, sowie bei der Mitmach-Station "Wir versetzen Häuser" gibt es Informationen in Leichter Sprache
- Führungen für Menschen mit Behinderung
- Smartphone-App Hearonymus
- Für detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Fränkische Freilandmuseum Fladungen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- In 100 m Entfernung befindet sich der Fladunger Bahnhof.
- Die Außenwege sind mindestens 150 cm breit und überwiegend leicht begeh- und befahrbar. Teilweise führen Wege über Kopfsteinpflaster. Wege haben maximale Längsneigungen von bis zu 12 %.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Viele für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe zugänglich. Jedoch können viele Einrichtungen nur über Stufen/Treppen erreicht werden.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge und Wege sind mindestens 70 cm breit.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Es gibt Spielgeräte, die für Rollstuhlfahrer zugänglich und nutzbar sind, wie z.B. Ringe werfen, Brücken bauen usw.
- Im Gastraum und auf der Terrasse des Museumswirtshauses sind unterfahrbare Tische vorhanden (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm).
- Es sind drei öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung vorhanden, welche teilweise von einer Seite anfahrbar sind. Es sind links und rechts klappbare Haltegriffe vorhanden.
- Es gibt die Smartphone-App Hearonymus.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.
- Für detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Fränkische Freilandmuseum Fladungen.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist keine induktive Höranlage vorhanden.
- Informationen über die Exponate werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt einen Film im Büttnerhaus mit Deutscher Gebärdensprachen.
- Im gesamten Museumsgelände sind vielfältige Mitmach-Stationen für Menschen mit und ohne Behinderungen vorhanden
- Im Gastraum und auf der Terrasse des Museumswirtshauses sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld bzw. den Blickkontakt stören.
- Es gibt die Smartphone-App Hearonymus. In der App gibt es einen kostenlosen Audioguide in Gebärdensprache durch das Museumsgelände mit 46 Kapiteln und einen Audioguide in Gebärdensprache für die Museumsbahn mit 6 Kapiteln.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen (in deutscher Gebärdensprache) angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Für detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Fränkische Freilandmuseum Fladungen.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Im Kräutergarten und der Büttnerwerkstatt gibt es ein taktiles Bodenleitsystem und einen tastbaren Übersichtsplan sowie Braille- und Reliefschrifttafeln sowie ein Hausmodell in 3D und weitere Informationen gibt es auch für die Schmiede aus Waldberg.

- Im gesamten Museumsgelände sind vielfältige Mitmach-Stationen für Menschen mit und ohne Behinderungen vorhanden.
- Es gibt die Smartphone-App Hearonymus. In der App gibt es einen kostenlosen Audioguide mit Audiodeskriptionen durch das Museumsgelände mit 55 Kapiteln und einen Audioguide in Leichter Sprache für die Museumsbahn mit 6 Kapiteln.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Für detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Fränkische Freilandmuseum Fladungen.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.
- In 100 m Entfernung befindet sich der Fladunger Bahnhof.
- Es sind keine Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Im gesamten Museumsgelände sind vielfältige Mitmach-Stationen für Menschen mit und ohne Behinderungen vorhanden.
- Im Büttnerhaus und der Mitmach-Station "Wir versetzen Häuser" werden Informationen in Leichter Sprache bereitgestellt.
- Die Infotafeln in der Gemeinschaftsgefrieranlage sind in Einfacher Sprache.
- Es gibt die Smartphone-App Hearonymus. In der App gibt es einen kostenlosen Audioguide mit Audiodeskriptionen durch das Museumsgelände mit 55 Kapiteln und einen Audioguide in Leichter Sprache für die Museumsbahn mit 6 Kapiteln.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.
- Für detaillierte Informationen zur Barrierefreiheit bei Veranstaltungen wenden Sie sich bitte direkt an das Fränkische Freilandmuseum Fladungen.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parkplatz für Menschen mit Behinderungen

©Julia Marmulla



Museumseingang

©Julia Marmulla



Museumseingang

©Julia Marmulla



Museumskasse und Shop

©Julia Marmulla



Mitmachstation 1: Wir versetzen Häuser

©Gisela Moser



POI 2 und Mitmachstation 2: Korn, Müller, Mühle

©Gisela Moser



Mitmachstation 3

©Julia Marmulla



Mitmachstation 3

©Julia Marmulla



POI 4: Kräutergarten

©Gisela Moser



POI 4: Kräutergarten und Hasenstall

©Gisela Moser



POI 5: Wohnhaus und Hofstelle aus Bahra

©Julia Marmulla



POI 6: Bienenhaus aus Fladungen

©Julia Marmulla



POI 6: Bienenhaus aus Fladungen

©Gisela Moser



POI 6: Bienenhaus aus Fladungen

©Gisela Moser



Mitmachstation 5: Arbeitstiere

©Gisela Moser



Mitmachstation 5: Arbeitstiere

©Gisela Moser



POI 10: Katholische Kuratiekirche aus Leutershausen

©Julia Marmulla



POI 12: Genossenschaftsschäferei aus Hausen

©Gisela Moser



POI 13: Gemeinschaftsgefrieranlage

©Julia Marmulla



POI 13: Gemeinschaftsgefrieranlage aus Nordheim

©Gisela Moser



Mitmachstation 6

©Julia Marmulla



Mitmachstation 6

©Julia Marmulla



POI 19: Telefonzelle

©Julia Marmulla



POI 20: Gemeindebrauhaus aus Alsleben

©Julia Marmulla



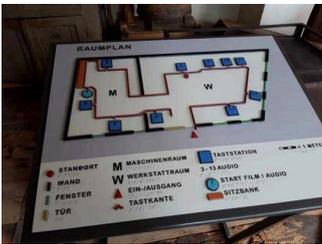
POI 20: Gemeindebrauhaus aus Alsleben

©Julia Marmulla



POI 25: Büttnerie aus Sulzthal

©Julia Marmulla



POI 25: Büttnerie aus Sulzthal

©Julia Marmulla



POI 25: Büttnerie aus Sulzthal

©Julia Marmulla



POI 26: Schmiede aus Waldberg

©Gisela Moser



POI 30: Dreiseithof aus Leutershausen

©Julia Marmulla



POI 30: Dreiseithof aus Leutershausen

©Julia Marmulla



POI 30: Dreiseithof aus Leutershausen mit Aktionssscheune

©Gisela Moser



POI 30: Dreiseithof aus Leutershausen

©Julia Marmulla



WC für Menschen mit Behinderungen in der Aktionssscheune

©Gisela Moser



POI 31: Dorfschule aus Krausenbach

©Julia Marmulla



POI 31: Dorfschule aus Krausenbach

©Julia Marmulla



POI 31: Dorfschule aus Krausenbach

©Julia Marmulla



POIs mit Stufen/ Treppen ohne Alternativen

©Gisela Moser



POIs mit Stufen/ Treppen ohne Alternativen

©Gisela Moser



POIs mit Stufen/ Treppen ohne Alternativen

©Gisela Moser



Wege im Freilandmuseum

©Julia Marmulla



POI 32: Fladunger Bahnhof und Museumsbahn

©Gisela Moser

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

